

Ozarkblue

„Ozarkblue“ - *Vaccinium corymbosum* (Southern Highbush, USA 1996), Pedigree: G144 (1193 x „Darrow“)
x FL 4-76 („Bluecrop“ x 13-236), US Plant Patent #10,035



1. Wuchs: Ca. 1,60 m, sehr buschig und dicht belaubt mit kleinen Blättern. Die Triebe neigen sich während der Fruchtreife zum Boden. Nach Angaben des Züchters wuchsfreudiger und bodentoleranter als andere Southern Highbush-Sorten.

2. Reifezeit: Ab 10. August, etwa zeitgleich mit „Elizabeth“, mit langsamer Abreife.

3. Ertrag: Der Ertrag ist sehr hoch und übertrifft im Vollertrag „Bluecrop“.

4. Fruchtqualität

>> Aussehen: Vor der Reife zeigt sich „Ozarkblue“ auffällig rosa gefärbt, die Früchte sind schon in grünem Zustand sehr groß. Das Fruchtgewicht ist ähnlich wie „Nui“. „Ozarkblue“ ist himmelblau mit haltbarer kräftiger Bereifung, kleiner Kelchgrube, in der Form ähnlich abgeflacht wie „Nui“. Sehr kleine, trockene Stängelnarbe.

>> Geschmack: „Ozarkblue“ ist besonders süß und saftig und erinnert im Aroma an „Darrow“, der Biss ist jedoch knackiger. Wenig Säure, dennoch sehr erfrischend.

>> Lagerfähigkeit: Die Lager- und Transportfähigkeit ist sehr gut.

>> Krankheitstoleranz: Im Feldversuch sind bisher keine Probleme mit *Botrytis* oder *Anthraknose* aufgetreten.

>> Sonstiges: „Ozarkblue“ ist selbstfruchtbar, der Ertrag bzw. das Fruchtgewicht lässt sich aber durch Befruchtersorten (z. B. „Legacy“) steigern.

5. Ernte: Handpflücke, Maschinenernte möglich, wegen der wertvollen Fruchtqualität aber wohl kaum durchgeführt. Es muss selektiv gepflückt werden, da gleichzeitig vollreife und grüne Beeren in der Traube vorhanden sind.

6. Verwendung: Die Sorte hat sich sehr gut in Europa als wertvolle Spätsorte für den Frischmarkt etabliert.

7. Klima: Das Kältstundenbedürfnis wird auf etwa 800 Stunden gesetzt und ist damit nicht weit entfernt von den Northern Highbush-Sorten (> 1000 h). „Ozarkblue“ blüht spät im Vergleich zu anderen Southern Highbush-Sorten und ist damit kaum Blütenfrösten ausgesetzt. Zuchtziel war es, eine Sorte zu finden, die sich in klimatischen Übergangszonen einsetzen lässt, in denen Northern Highbush-Sorten häufig geringe Hitzetoleranz zeigen und die alternativ gepflanzten Rabbiteye-Sorten zu spät reifen oder keine gute Fruchtqualität aufweisen.

8. Sonstiges: „Ozarkblue“ wird seit 2001 exklusiv in Europa unter Lizenz der University of Arkansas von Wilhelm Dierking Beerenobst vermehrt.



INFO

- Ø Saatzahl ca. 10 - 50
- Ø Fruchtgröße ca. 1,6 g
- Ø Beerengewicht ca. 1,9 g
- Ø °Brix ca. 14,3